

„Fürchtet euch nicht!“ riefen die Engel

So hören wir es in der Weihnachtsbotschaft. Angesichts der vielfältigen Bedrohungen in unseren Tagen ist der Wunsch nach einem Leben ohne Angst groß. Gerade deshalb ist die Botschaft der Engel so wichtig und so tröstend. Denn mitten hinein in unsere manchmal chaotische Welt kommt die göttliche Botschaft: nicht als Durchhalteparole sondern als seine Zusage! Gott ist da und wird sogar Mensch! Nicht irgendwann, sondern schon jetzt, in unser Durcheinander. Seine Menschwerdung bedeutet nicht, dass alles ab jetzt gut ist, aber Gott kommt mitten in das Unheil und nicht an ihm vorbei. Sein Licht wird die Finsternis verändern.

Wenn wir das Kind in der Krippe betrachten, sehen wir: Gott selbst legt sich in unsere verletzbare Welt. Und wo Menschen sich von diesem Licht berühren lassen, da wächst Frieden, Vertrauen und neue Zuversicht – auch heute.

Und vielleicht ist genau das die Kunst des Glaubens: Trotz allem die Angst kleiner und die Freude größer werden zu lassen. Trotz allem zu glauben, dass Liebe sich durchsetzt. Trotz allem darauf zu vertrauen, dass Gott nicht weit weg, sondern nah ist – so nah und real wie das Kind in der Krippe.

Das ist eine frohe Botschaft, die über Weihnachten hinaus reicht, in den Alltag (unserem „vierten Tag“). Gerade da brauchen wir Tröstung und Ermutigung. Hier wünsche ich uns allen das Licht der Hoffnung aus dem Stall von Bethlehem.

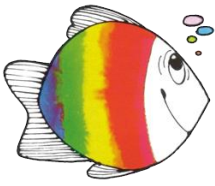
Euch allen ein Frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr!

Euer Pastor *Michael Lerche*

Bericht vom Sommertreffen (19.07.2025)

Neue und alte Cursilista, insbesondere aus dem Raum Hannover, waren eingeladen zum Grillnachmittag in St. Godehard, Hannover-Linden.

Bei prächtigem Wetter trafen wir uns ab 13.00 Uhr zu leckerem Essen, Singen von Cursillo-Liedern und natürlich regem Austausch.



Leider konnte Wolfgang nicht dabei sein, aber wenn Essen Probleme bereitet (Speiseröhrenkrebs) macht eine Teilnahme bei solcher Veranstaltung wenig Sinn. Er ist aber nach erfolgreicher OP inzwischen wohl auf dem Wege der Genesung, bekommt aber noch eine Chemo-Therapie.

Dennoch: So ein Treffen ist immer wieder schön...

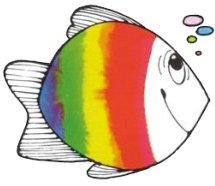
Ruth

Projekt Ernesto

Pilar Cantoria-Zschau und Alfred Zschau sind schon seit Jahren in Pilars Heimat, den Philippinen, hilfreich mit verschiedenen Projekten aktiv, für uns zusammengefasst unter dem Namen „Ernesto“. Aus der Cursillo-Gemeinschaft gab es dazu immer wieder Beiträge in Form von Spenden.

Neues dazu von Pilar:

Leider errichten uns schlechtere Nachrichten aus den Bergen, durch die Mitte November zwei starke Taifune zogen und sintflutartige Regenfälle mit sich brachten.

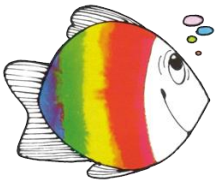


Es ist jetzt Mandarinen-Erntezeit. Aber es besteht keine Möglichkeit, den nächsten Markt zu erreichen. Auf einer Strecke von etwa 20 Kilometern gab es mehr als dreißig Erdrutsche. Die Jüngeren machen sich mit vierzig Kilo Gepäck zu Fuß auf den Weg. Die Regierung brachte per Hubschrauber Hilfsgüter in die abgeschiedene Gegend. Glücklicherweise sind keine Menschenleben zu beklagen.

Pilar Cantoria-Zschau

Es gibt aber auch wieder eine schöne Nachricht:

Mit **Jeremy** (dort auch Mädchenname) hat eine weitere Ernesto-Stipendiatin ihre Ausbildung erfolgreich beendet, ist nun Ingenieurin in Chemie.



Jeremy:

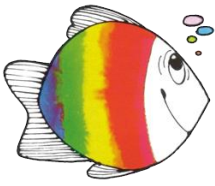
Wenn ich so zurückblicke, kann ich es kaum glauben, dass ich es bis hierher geschafft habe.

Als ich in das College ging, hatte ich noch zwei Nebenjobs und dachte ich müsse die Welt auf meinen Schultern tragen. Darüber hinaus waren die finanziellen Verhältnisse in unserer Familie unsicher. Ich arbeitete in einem Computerladen und als Tutor für andere Studenten. In dem Laden war ich praktisch ein „Tagelöhner“ damit es für den nächsten Tag reichte. Am Wochenende verdiente ich etwas Geld für meine Geschwister und für die Vorbereitungen auf das Examen.

Es war anstrengend, aber ich machte es gerne und war bereit für meine Träume zu kämpfen. Ich machte alles gleichzeitig und musste dafür in Kauf nehmen, die Studienzeit um eineinhalb Semester zu verlängern.

In dieser Zeit begann ich zu zweifeln, ob das noch der richtige Weg sei. Ich befragte mich selbst und befragte Gott, was wohl seine Pläne mit mir sind. In dieser Phase war ich verzweifelt und fragte immer wieder: „Was sind deine Pläne für mich.“ Ich bekam keine Antwort. Ich machte weiter, auch wenn die Dinge keinen Sinn mehr ergaben.

Ich kann es jetzt klarer sehen. Sein Plan war größer. Ich hatte mich gequält und alles erreicht.



Cursillo-News

... damit wir in Kontakt bleiben



Heute geht mir das Herz über vor Dankbarkeit. Ich habe es nicht alleine bis hierher geschafft. Gott hat Menschen um mich geschart, die mich trugen, unterstützten und an mich glaubten, wenn ich zweifelte. (...)

“For I know the plans I have for you,” declares the Lord, “plans to prosper you and not to harm you, plans to give you hope and a future.” (Buch Jeremia 29,11)*

Jeremy Nina Escobal

*(Aus unserer Einheitsübersetzung:

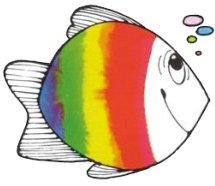
Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke – Spruch des Herrn -, Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben.)

Aus der Runde der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Cursillo Hildesheim

Unser geplanter Cursillo für Frauen und Männer
vom **02.10. bis 05.10.2025** im Kloster Marienrode
musste leider abgesagt werden, es waren zu wenige Anmeldungen eingegangen.

Wir wagen aber einen neuen Anlauf:

Cursillo für Frauen und Männer
vom 22.10. bis 25.10.2026 im Kloster Huysburg
(bei Halberstadt, Sachsen-Anhalt)



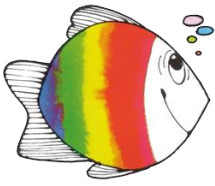
Und wir hatten etwas zu feiern:

Gleich zwei „runde Geburtstage“ mit Pilar am 12.10.25 (70) und Michael am 18.10. 25 (60)!



Foto: Ruth Strotmann

Offenbar bringt sich hier das Geburtstagskind selbst „ein Ständchen“



Spenden

Wer uns oder dem Projekt „Ernesto“ gelegentlich mal etwas zukommen lassen möchte, macht das am besten über eine Spende an den Cursillo-Freundeskreis e.V. Der Cursillo-Freundeskreis e.V. ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden an diesen Verein können steuerwirksam geltend gemacht werden.

Mit dem Spendenzweck „Bistum Hildesheim“ werden dann wir im Cursillo-Sekretariat des Bistums bedacht, mit dem Zweck „Ernesto“ kommt die Spende den Ernesto-Projekten zu Gute. Ohne Zweckbestimmung wird allgemein über den Freundeskreis die Cursillo-Arbeit in Deutschland gefördert (auch wichtig).

Cursillo-Freundeskreis e.V.

IBAN DE90 3706 0193 4003 4920 15

„Paulus-Fest 2026“

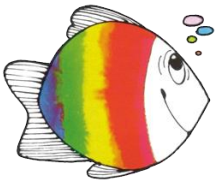
Wir wollen auch im kommenden Jahr wieder ein „Paulus-Fest“ begehen.

Als Termin haben wir den **24.01.2026** festgelegt,

wie immer mit Beginn ca. ab 10.00 Uhr,

der Ort muss aber noch bestimmt werden.

Fühlt Euch schon jetzt eingeladen, Näheres folgt.



Es grüßt das Cursillo-Team für das Bistum Hildesheim und wünscht

eine besinnliche Adventszeit



Foto: Mechtild Eschweiler

und sodann „Frohe Weihnachten“.

Pastor Michael Lerche, Pilar Cantoria-Zschau und Alfred Zschau, Mechtild Eschweiler, Evelyn Sawade-Weihe, Andreas Heine sowie Ruth und Wolfgang Strotmann.

Redaktion: Wolfgang Strotmann, Munzeler Str. 28, 30459 Hannover